

Sport



Laura Hoeft holt Bronze

Compound-Bogenschützin vom SV Wiepenkathen auf dem Treppchen

STADE.. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Bogenschützen in Dietzenbach bei Frankfurt kämpften 550 Bogenschützen in der Compound-, Recurve- und Blankbogen-Klasse um die nationalen Meistertitel. Vier Bogenschützen vom Bezirksschützenverband Stade hatten sich für die Wettkämpfe qualifiziert.

In der Damenklasse Compound kämpfte sich Laura Hoeft vom SV Wiepenkathen nach einem spannenden Stechen in der Qualifikationsrunde in die Finalrunde. Dort traf sie zuerst auf die amtierende Deutsche Meisterin Melanie Mikala (BSC Karlsruhe). Sie gewann souverän mit 6:0 Punkten.

Auch die nächste Runde gegen Carolin Landesfeindt (SV Böddiger) ging an Laura Hoeft. Nur im Viertelfinale war Hoeft ihrer Gegnerin Ramona Wagner (SV Stahl-Unterbörn) um wenige Millimeter unterlegen und zog in das kleine Finale um die Bronzemedaille ein. Im alles entscheidenden Endkampf setzte sich Laura Hoeft mit 6:4 Punkten gegen Iris Rosek von den 1. Berliner Bogenschützen durch und erreichte den dritten Platz auf dem Siebertreppchen.

Pech hatte dagegen Simon Hoeft vom Schützenverein Wiepenkathen. Er musste seinen Wettkampf in der Juniorenklasse Compound abbrechen und verpasste damit ein besseres Ergebnis. Nach einem technischen Defekt am Bogen konnte er seine vorherige gute Platzierung nicht halten und fiel sehr unglücklich auf Rang 15 zurück.

Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften: Laura Hoeft.

In der leistungsstarken Altersklasse Compound errang Wilfried Hoeft (SV Wiepenkathen) mit 569 Ringen den zwölften Platz.

Seniorenklasse den 13. Rang mit

Klaus Ohlerich vom Schützenverein Stade erreichte in seiner 529 Ringen.

09.03.2011

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG